Zeitschrift: Schweizer Schule

Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz

Band: 14 (1928)

Heft: 19

Rubrik: [Impressum]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 19.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bücherschau

Bädagogit.

Sinn und Zwed in der Erziehung und Bildung. Ein nachdenkliches Wort an unsere berusenen Erzieher und Bildner, von Anton Heinen. — Bolkspereinsverlag M. Gladbach.

Briefe an einen Landlehrer, von Anton Seinen.
— Boltsvereinsverlag M. Gladbach.

Beide Büchlein richten sich direkt an die Lehrersschaft, und verdanken der Bolksschullehrerarbeit ihre Entstehung. Obwohl der Berfasser in erster Linie deutsche Berhältnisse im Auge hat, treffen seine Ausführungen auf unsere schweizerischen Zustände fast ausnahmslos zu. Es findet sich darin auch guter Stoff für Borträge in Konferenzen und Bolksversammlungen. J. T.

Johann Seinrich Bestalozzi, von Prof. Dr. Josef Bec. — Verlag Benziger & Co. A.-G., Einsiedeln. Der hervorragende Gelehrte an der Universität Freiburg hat in dieser 48 Seiten starken Flugschrift aus den Schriften Pestalozzis dessen Licht- und Schattenseiten klar und sachlich hervorgehoben und damit ein notwendiges Korrettiv an manche Schönsfärberei des letzten Jahres angebracht. J. T.

Erzieher und Lehrer. Wesen, Geschichte, Methobologie, Aufgaben und wichtige Ergebnisse der Berufspsychologie des Bolksschullehrers, des Stubienrates, des Berufs= und Handelslehrers, von Dr. Friedrich Schneider. — Berlag Ferd. Schöningh, Paderborn

Der Berfaffer, Professor an der Badagogischen Akademie Bonn und Privatdozent an der Universität Köln, hat uns Lehrern schon manch wert= volles Buch geschenft. Es sei nur erinnert an die "Schulprattische Psychologie", 3. Aufl. 1927, oder an "Katholisches Kulturgut als Bildungsstoff", 1925; erwähnt sei im Borbeigehen die von ihm her= ausgegebene "Sandbücherei der Erziehungswissenschaft", die jeder Lehrerbibliothet zur Zierde ge-reicht. In vorliegendem Buche stellt er sich die Aufgabe, den Berufserzieher darzustellen — nicht: wie er ideal schön vollkommen sein sollte, aber von keinem Menschen verwirklicht wird — wohl aber so, tak er alles hervorhebt, was er tatsächlich sein und besiten und wissen und können muß, um als Erzieher, als Berufserzieher gute, dauernde Erfolge erzielen zu fonnen.

Lehrer und Erzieher aller Schulftufen werden vorliegendes Werk mit großem Rugen zu Rate

ziehen. Namentlich dürfte es sich vorzüglich eignen für pädagogische Arbeitsgemeinschaften, die geeigeneten Stoff zur Durcharbeitung suchen, wobei alle Glieder der Arbeitsgemeinschaft (z. B. einer Leherertonserenz) bestimmte Abschnitte des Buches studieren und nachher gemeinsam besprechen. Eine sachtundige, sichere Konferenzleitung wird dafür sorgen, daß eine möglichst gründliche und vielseitige Ausbeutung des wertvollen Buches erzielt wird.

— Aber auch jeder Lehrerbibliothek (privaten und gemeinsamen) sollte Schneiders Werk einverleibt werden.

Feierabend. Plaudereien mit jungen Staatsbürgern, von A. heinen. — Bolfsvereinsverlag, M. Gladbach.

Für Lehrer an Fortbildungs: und Bürgerschulen und ähnlichen Anstalten ein ganz vortreffliches Buch, auch für uns Schweizer, obschon es in erster Linie für deutsche Berhältnisse geschrieben ist. Wie ganz anders spricht die Seele dieses Buches zu uns als die öde Gesekesdrescherei so manchen hilfs: mittels für "staatsbürgerlichen Unterricht".

Die Weisheit der Kinderstube, Gereimtes und Ungereimtes aus Kindermund, erlauscht und erlebt von einer Mutter. — Von Ile Franke. — Verlag Georg Müller, München 13.

Ein jeder, vor allem ber Geistesarbeiter, bedarf von Zeit zu Zeit der Abspannung, der Ablenfung von der ermüdenden Alltagsarbeit. Bald ift's ein Gang ins Freie, bald ein Gefprach in Freundestreisen oder in der Familie, bald eine leichte (aber nicht leichtfertige) Letture, die diese Abspannung bringt. Auch vorliegendes Büchlein dient diesem Zwede, denn so fehr auch die Berfasserin einen viel größern Zweck im Auge hat die Einfühlung in die Kinderseele — und ihn ficher auch in hohem Mage erreicht: die brolligen Erzählungen und Sprüchlein wirken wie eine Me= dizin aufs umdüsterte Gemüt, man muß mitlachen und oft nur staunen ob der tiefen Weisheit, die in mancher naiven Kinderfrage verborgen ist. Und für Lehrer und Lehrerinnen ist das Büchlein eine Fundgrube föstlichen Erzählstoffes, womit man bie ermüdeten Rindertöpfchen wieder erhellen und aufrichten fann.

Rebattions ich luß: Samstag

Berantwortlicher Herausgeber: Katholischer Lehrerverein der Schweiz, Präsident: W. Maurer, Kanstonalschulinspektor, Geismattstr. 9, Luzern. Aktuar: J. Trozler, Prof., Luzern. Kassier: Alb. Elmiger, Lehrer, Littau. Postched VII 1268, Luzern. Postched der Schriftleitung VII 1268.

Kantonie des tatholischer Lehrervereins: Präsident: Jatob Desch, Lehrer, Burged-Bonwil (St. C..... W.) Kassier: A. Engeler, Lehrer, Krügerstr. 38. St. Gallen W. Postched IX 521.

Hilfstasse des tatholischen Lehrervereins: Bräsident: Alfred Stalder, Turnlehrer, Luzern, Wesemlinstraße 25. Postched der Hilfstasse R. Q. B. R.: VII 2443, Luzern.